



indicamino: Ausbildung, Gemeindebau, Soziale Hilfe

Das christliche Missions- und Hilfswerk *indicamino* setzt sich für Randgruppen in Peru, Bolivien und Kolumbien ein (vormals Schweizer Indianer-Mission SIM, gegründet 1956). *indicamino* ist ein selbständiges Missions- und Hilfswerk, unterstützt durch Kirchgemeinden, Freikirchen, Gemeinschaften und viele Missionsfreunde.

In den Missionszentren von *indicamino* in Peru, Bolivien und Kolumbien werden Einheimische zu Leitern und Verantwortungsträgern ausgebildet. Durch Ausbilden von Einheimischen geschieht Hilfe zur Selbsthilfe auf verschiedenen Ebenen (Bibelschule, Gemeindebau, Soziale Hilfe).

Kontaktadresse

indicamino

Nebengrabenstraße 40b
CH-9430 St. Margrethen
Telefon 0041 (0)71 888 31 44
info@indicamino.ch

indicamino e.V.

Bahnhofstraße 25
D-78647 Trossingen
Telefon 0049 (0)7425-6633
info@indicamino.de

www.indicamino.org

Spendenkonto

Postkonto Schweiz

indicamino, 9430 St. Margrethen
Konto Nr. 90-13366-5
IBAN CH97 0900 0000 9001 3366 5

Bankkonto für Deutschland, Österreich, restl. EU:

indicamino e.V., Trossingen
Evangelische Bank eG (vorm. Evang. Kreditgen.)
BLZ 520 604 10, Konto 418 005
IBAN: DE47 5206 0410 0000 4180 05
BIC: GENODEF1EK1

Vermerk: Leiter fördern YP-001

Alle Spenden sind steuerlich abziehbar.

Gehen für den genannten Verwendungszweck mehr Mittel ein als für seine Erfüllung erforderlich sind, wird der Betrag für einen anderen, der Satzung entsprechenden Zweck eingesetzt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



indicamino hat den Ehrenkodex der Schweizerischen Evangelischen Allianz unterzeichnet und hat sich zur Einhaltung der Spendengrundsätze der Deutschen Evangelischen Allianz verpflichtet. Damit hat sich *indicamino* zu einem verantwortlichen Umgang mit Ihrer Spende verpflichtet.

indicamino

mit südamerikanern
das evangelium leben



**Projekt
YP-001**



Leiter fördern und vernetzen

**in Peru, Bolivien und
Kolumbien**

indicamino
mit südamerikanern
das evangelium leben

www.indicamino.org

Leiter fördern und vernetzen

Seit vielen Jahren investiert *indicamino* in die Basisausbildung indigener Leiter oder solche, die das Potential dazu haben. Dadurch konnten an den verschiedenen Orten Pastoren wie auch Handwerker ausgebildet werden, von denen viele bis heute das Gelernte in ihren Dörfern anwenden und weitergeben.

Die Situation der indigenen Menschen hat sich jedoch in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark verändert. Sie haben heute einen besseren Zugang zu Schulen als noch vor wenigen Jahren.



Neue Herausforderungen für Pastoren

Heute ist der Pastor nicht mehr einer der wenigen Gebildeten im Dorf, sondern wird von jungen Leuten überflügelt, die eine bessere Ausbildung genossen haben. Auch haben moderne Kommunikationsmittel an vielen Orten Einzug gehalten. Die Zeit des isolierten Lebens ist für viele Indianerstämme vorbei und wird immer weniger praktiziert. Aber auch die Wenigen, die noch keinen oder kaum Zugang zu Ausbildung oder Kommunikationsmittel haben, sollen auf die Zukunft vorbereitet werden.

So wurde es immer notwendiger, **zusätzliche Programme zur Basis-Ausbildung** anzubieten. Heute gibt es zusätzlich zu **Weiterbildungskursen** für Pastoren auch **Kurse für Kinder- und Jugendmitarbeiter**, es werden **Rüstzeiten** für Pastoren oder Pastorenehepaare angeboten, einzelne Volksgruppen können durch intensivere **Begleitung** besser gefördert werden. Dieses Programm finanziert speziell diese Bereiche der Leiterförderung.

Kurzbeschreibung des Programms

In den Ländern und Gebieten, in denen *indicamino* tätig ist, werden zusätzliche Kurse oder Rüstzeiten angeboten, um die indigenen Leiter zu fördern, zu stärken und untereinander zu vernetzen.

Ziel

Förderung von:

- Treffen ehemaliger Bibelschüler
- Pastoren-Konferenzen
- Unterstützung von Netzwerken indigener Leiter
- Missionskongresse (Wir möchten ehemalige indigene Bibelschüler, die aktiv als Pastoren oder Leiter arbeiten, die Möglichkeit bieten, landesweit an solchen Kongressen teilzunehmen.)

Gesucht

Einzelspenden sowie 500 Dauerspender, die dieses Programm monatlich mit 10 SFR/€ unterstützen. Jährlicher Bedarf: 60.000 USD.

